

KENFM AM TELEFON MIT KARIN LEUKEFELD ÜBER: ISIS IN SYRIEN

Posted on 23. September 2014

Die Namen neuer Terrorgruppen, die in Middle East morden, brandschatzen, vergewaltigen, köpfen oder flächendeckend verwüsten, kann man gar nicht so schnell auswendig lernen, wie sie uns via West-Presse vor den Latz geknallt werden.

Das führt beim Konsumenten irgendwann zu einem Abstumpf-Effekt. Immer mehr Menschen steigen, wenn es um den Mittleren Osten geht, nicht mehr durch - und damit aus aktueller Geopolitik aus. Dieser Effekt ist gewünscht. Wer sich für die, um die es geht, nicht mehr interessiert, der nickt nicht nur schneller ab, wenn z.B. die NATO, wie derzeit Syrien und den Irak, bombardiert, er bemerkt es oft gar nicht mehr. Damit wurde ein wesentliches Ziel der Propaganda erreicht: Der Bürger gibt auf und wird so zum Opfer seiner Regierung.

Die klassischen Opfer in Krisengebieten sterben dabei wie die Fliegen. In Syrien oder dem Irak fliehen sie aktuell zu Hunderttausenden über die Grenze zur Türkei. Entweder auf der Flucht vor den ISIS-Truppen, die man auch FSA, Al-Nusra-Front, Al-Kaida etc. nennen kann, und die es ohne die CIA gar nicht gäbe; oder vor den Bombenteppichen der NATO, die seit dieser Woche erneut in Syrien für "Frieden und Demokratie" sorgen sollen. Offiziell.

In Wahrheit wird die gesamte Region von den USA bewusst destabilisiert. Anders als alle Jahre zuvor, sollen diesmal möglichst viele arabische Gruppen gegeneinander aufgebracht werden, um sich dann gegenseitig abzuschlachten. Ziel ist es, diese Menschen zu "beschäftigen" und in speziellen Regionen auf Schlachtfeldern zu konzentrieren, während man in anderen Regionen, in aller Ruhe, Milliarden Barrel Öl aus dem Boden pumpt. Falsches Spiel mit Roger Rabbit, und die Bundesregierung macht mit, wenn sie Waffen an die Kurden liefert, obwohl ihr diese Kurden unter Saddam Hussein völlig egal waren. Der West-Diktator konnte sie mit Chemiewaffen abschlachten.

Der Plan, die Region Middle East bewusst in Chaos-Regionen zu zerstückeln, dient ferner dem Ziel, einen Zusammenschluss aller arabischen Völker zu verhindern. Die VIS, die Vereinigten Islamischen Staaten, wären der Albtraum des Westens. Die VIS wären viel mächtiger als die OPEC.

Was vor allem die Geostrategen in den USA übersehen, ist die Tatsache, dass jeder Kessel nur einen gewissen Druck aushält. Ab einem gewissen Punkt fliegt einem alles um die Ohren. Zudem müssen die USA und die NATO damit rechnen, dass Russland und China sich z.B. auf die Seite einzelner Länder in der Region schlagen. Dann haben wir dort einen Stellvertreter-Krieg - unterschiedlicher Atom-Mächte.

Die Situation am Boden ist komplex. Wenn man das Drehbuch aber mal verstanden hat, ist der Plot sonnenklar.

KenFM sprach mit Nahost-Expertin Karin Leukefeld über die aktuelle Situation der Flüchtlinge, die aus Syrien kommend versuchen, zu Hunderttausenden in die Türkei zu gelangen. Wir sprechen über die Rolle der USA, die Spielchen der Regierung Mutti, welche Parallel-Interessen die Türkei verfolgt, was die PKK und die Kurden aushecken und warum der Iran plötzlich zum Partner der USA und Israels mutieren könnte.

Zudem sprechen wir über die Rolle der Deutschen Medien und behandeln die ewige Frage, was der Einzelne tun kann, um sich in diesem Irrsinn für den globalen Frieden einzusetzen.

Es gibt viel zu tun. Stehen wir auf.

+++

KenFM jetzt auch als kostenlose App für Android- und iOS-Geräte verfügbar! Über unsere Homepage kommt Ihr zu den Stores von Apple und Google. Hier der Link: <https://kenfm.de/kenfm-app/>

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten hier:

<https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>